



Elektromotorsport

Renndebüt in der Formel E für ABT CUPRA

- > Das neue Team ist bereit für den Start in der FIA-Formel-E-Meisterschaft
- > Robin Frijns und Nico Müller vor ihrem Renndebüt im neuen Gen3-Fahrzeug
- > CUPRA empfängt über 100 Gäste und zeigt den UrbanRebel Racing Concept

Martorell/Weiterstadt, 12. Januar 2023 – Die Spannung steigt, die Batterien sind geladen, am Wochenende geht's los! Das ABT CUPRA Team gibt am Samstag sein Debüt in der Königsklasse des Elektro-Rennsports, wenn der erste Lauf der neunten Formel-E-Saison in Mexiko-Stadt startet. Für ABT CUPRA sitzen Robin Frijns und Nico Müller im Cockpit der neuen Gen3-Fahrzeuge. Der schnellste, leichteste, leistungsstärkste, effizienteste und nachhaltigste einsitzige Elektro-Rennwagen, der je entwickelt wurde, wird auf der Strecke des Autódromo Hermanos Rodríguez erstmals seine Power auf den Asphalt bringen.

Neues Team mit viel Erfahrung

Die Tests vor der Saison mit dem neuen Gen3-Fahrzeug verliefen äußerst positiv und zudem startet das ABT CUPRA Team mit viel Erfahrung und Know-how in die neunte Saison. Der Partner ABT ist mit 47 Podiumsplatzierungen in sieben Jahren Formel E das erfolgreichste Team der Serie. CUPRA zündet mit der Partnerschaft die nächste Stufe in seinem vielfältigen Motorsport-Engagement.

Für das neu formierte Team gehen zwei erfahrene Piloten an den Start. Robin Frijns fuhr bereits sechs Saisons in der Formel E. Nico Müller ist seit der Saison 2017/18 in der Formel E engagiert, zunächst als Test-, Entwicklungs- und Reservefahrer, bevor er in der Saison 2019/20 sein Renndebüt gab. Der 30-jährige Schweizer kehrt zum ersten Mal seit dem Monaco E-Prix in Saison 7 in die Serie zurück.

CUPRA



„Die Möglichkeiten, das neue Fahrzeug vor der Saison zu testen, waren begrenzt, daher wird der Saisonauftakt in Mexiko-Stadt sicherlich eine große Herausforderung für unser Team. Wir müssen es Schritt für Schritt angehen, aber wenn wir keine Fehler machen, sind wir in der Lage, Punkte zu machen“, sagt Robin Frijns.

Nico Müller fügt hinzu: „Mexiko-Stadt ist der perfekte Ort für den Saisonauftakt. Die Atmosphäre mit den begeisterten Zuschauerinnen und Zuschauer dort ist einzigartig – vor allem im Stadion, wo man die Fans sogar im Rennwagen hören kann. Die Mexikanerinnen und Mexikaner sind leidenschaftliche Motorsportfans, und diese Leidenschaft mitzuerleben, ist eine zusätzliche Motivation für uns.“

CUPRA zeigt den UrbanRebel Racing Concept

CUPRA nutzt den Saisonauftakt für umfangreiche Aktivitäten auf und neben der Strecke: In der Race Suite oberhalb der Boxengasse wird CUPRA CEO Wayne Griffiths zusammen mit Dr. Werner Tietz (Vorstand für Forschung und Entwicklung der SEAT S.A.), Markus Haupt (Vorstand für Produktion und Logistik der SEAT S.A.) und Kai Vogler (Vorstand für Vertrieb und Marketing der SEAT S.A.) 100 VIP-Gäste empfangen – darunter internationale Medien und Handelspartner*innen. Die spanische Challenger-Brand präsentiert außerdem den CUPRA UrbanRebel Racing Concept, der im Fan-Village ausgestellt sein wird.

Der erste Lauf der neunten Formel-E-Saison startet am Samstag, den 14. Januar. Es werden über 36 Runden im Autódromo Hermanos Rodríguez ausgetragen und das Rennen beginnt um 21 Uhr deutscher Zeit. Fans können den Verlauf des Rennwochenendes auf den CUPRA Social-Media-Kanälen sowie bei SAT.1 und ProSieben verfolgen.

Bereits die dritte vollelektrische Rennserie für CUPRA

Für CUPRA ist die Teilnahme an der FIA-Formel-E-Weltmeisterschaft der Eintritt in die dritte vollelektrische Rennserie: Gemeinsam mit ABT ist die Challenger-Brand bereits seit zwei Jahren in der Extreme E, der Rennserie für vollelektrische Offroad-SUV, am



Start. Zudem hat die spanische Marke den CUPRA e-Racer entwickelt, den weltweit ersten vollelektrischen Tourenwagen. Mit dem CUPRA e-Racer feierte das Team CUPRA EKS zahlreiche Erfolge im FIA ETCR – eTouring Car World Cup.

Das Engagement im Elektro-Motorsport passt zu CUPRA. Die Challenger-Brand hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 eine vollständig elektrifizierte Marke zu werden. In der Formel E will CUPRA einmal mehr zeigen, dass Elektrifizierung und Leistung perfekt zusammenpassen.

CUPRA ist die unkonventionelle Challenger-Brand, die Emotion, Elektrifizierung und Performance verbindet und die Welt von Barcelona aus inspiriert. Nach ihrer Etablierung als eigenständige Marke im Jahr 2018 hat CUPRA einen eigenen Firmensitz sowie eine Rennwagenschmiede in Martorell (Barcelona) errichtet und verfügt inzwischen über ein weltweites Netz spezialisierter Verkaufspunkte.

Im Jahr 2021 konnte CUPRA seinen Aufwärtstrend fortsetzen: Weltweit verkaufte die Marke 80.000 Fahrzeuge, was eine Verdreifachung im Vergleich zum Vorjahr darstellt – vor allem dank des großen Erfolgs des CUPRA Formentor. Die spanische Challenger-Brand beweist, dass Elektrifizierung und Sportlichkeit perfekt zusammenpassen, und erweiterte in diesem Jahr die Modellvarianten des CUPRA Born, des ersten vollelektrischen CUPRA, um weitere Versionen mit unterschiedlichen Batteriekapazitäten sowie einer leistungsstärkeren e-Boost-Version. Außerdem erschien eine exklusive, limitierte Ausführung des CUPRA Formentor VZ5. Der CUPRA Tavascan, das zweite vollelektrische Modell der Marke, sowie der elektrifizierte Sport-SUV CUPRA Terramar – eine Hommage an die Terramar-Rennstrecke, auf der für CUPRA alles begann – werden 2024 auf den Markt kommen. Ein weiteres Jahr später folgt das erste urbane Elektroauto, das vom Konzept des CUPRA UrbanRebel inspiriert ist.

CUPRA Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation

T/ +49 151 – 14 72 66 03

melanie.stoeckl@seat.de

Sabine Stromberger

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle

T/ +49 151 – 14 72 66 05

sabine.stromberger@seat.de

CUPRA